

Steuergesetz (StG); Änderung; 2. Beratung (E16-425-1)

Ergebnis der 1. Beratung vom 10. Mai 2016	Entwurf des Regierungsrats vom 8. Juni 2016 (Änderungen zum Ergebnis 1. Beratung)	Abweichende Anträge der FaKo VWA vom 23. Juni 2016 <i>Kommentar (kursiv)</i>	Stellungnahme der KAPF vom 19. August 2016 <i>Kommentar (kursiv)</i>	Stellungnahme des Regierungsrats	Ergebnis der 2. Beratung vom ...
<b>Steuergesetz (StG)</b>					
Der Grosse Rat des Kantons Aargau  beschliesst:				<b>Abweichende Anträge der Kommissionen KAPF und VWA siehe Seiten 1 und 3</b>	
I.					
Der Erlass SAR <a href="#">651.100</a> (Steuergesetz [StG] vom 15. Dezember 1998) (Stand 1. Januar 2016) wird wie folgt geändert:					
<p><b>§ 35 Abs. 1, Abs. 2 (geändert)</b></p> <p><sup>1</sup> Als Berufskosten werden abgezogen</p> <p>a) <b>(geändert)</b> die notwendigen Kosten für Fahrten zwischen Wohn- und Arbeitsstätte <u>bis zu einem Maximalbetrag von Fr. 7'000.-;</u></p>		<p><u>Minderheitsantrag</u></p> <p>a) die notwendigen Kosten für Fahrten zwischen Wohn- und Arbeitsstätte <u>bis zu einem Maximalbetrag von Fr. 7'000.-;</u></p> <p><u>(Beibehaltung geltendes Recht)</u></p>	<p>Zustimmung zum Entwurf Regierungsrat bzw. Ablehnung Minderheitsantrag VWA</p>	<p>Festhalten (am Entwurf Regierungsrat)</p>	

Ergebnis der 1. Beratung vom 10. Mai 2016	Entwurf des Regierungsrats vom 8. Juni 2016 (Änderungen zum Ergebnis 1. Beratung)	Abweichende Anträge der FaKo VWA vom 23. Juni 2016 <i>Kommentar (kursiv)</i>	Stellungnahme der KAPF vom 19. August 2016 <i>Kommentar (kursiv)</i>	Stellungnahme des Regierungsrats	Ergebnis der 2. Beratung vom ...
<sup>2</sup> Der Regierungsrat legt für die Berufskosten- gemäss Absatz 1 lit. a–c <del>durch Verordnung</del> Pauschalansätze fest; in den Fällen von Absatz 1 lit. <del>a</del> und <del>c</del> steht den Steuerpflichtigen der Nachweis höherer Kosten offen. <del>Bei</del> <u>In den Fällen von</u> Absatz 1 lit. f legt der Regierungsrat die maximal zulässigen Abzüge <del>durch Verordnung</del> fest.					
II.					
<i>Keine Fremdänderungen.</i>					
III.					
<i>Keine Fremdaufhebungen.</i>					

Ergebnis der 1. Beratung vom 10. Mai 2016	Entwurf des Regierungsrats vom 8. Juni 2016 (Änderungen zum Ergebnis 1. Beratung)	Abweichende Anträge der FaKo VWA vom 23. Juni 2016 <i>Kommentar (kursiv)</i>	Stellungnahme der KAPF vom 19. August 2016 <i>Kommentar (kursiv)</i>	Stellungnahme des Regierungsrats	Ergebnis der 2. Beratung vom ...
IV.					
Die Änderung unter Ziff. I. tritt am 1. Januar 2017 in Kraft.	Die Änderung unter Ziff. I tritt am 1. Januar 2017 in Kraft. <u>Im Falle eines Referendums mit zustimmender Volksabstimmung im Jahre 2017 tritt die Änderung rückwirkend auf den 1. Januar 2017 in Kraft.</u>	<u>Minderheitsantrag</u> Die Änderung unter Ziff. I tritt am 1. Januar 2017 in Kraft. Im Falle eines Referendums mit zustimmender Volksabstimmung im Jahre 2017 tritt die Änderung rückwirkend auf den 1. Januar <del>2017</del> 2018 in Kraft.	Zustimmung zum Minderheitsantrag VWA	Festhalten (am Entwurf Regierungsrat)	
Aarau,  Präsident des Grossen Rats  Protokollführerin					